



Jahr der Chemie 2003

Das kommende Jahr wird von den großen Chemieorganisationen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zum „Jahr der Chemie“ proklamiert.

Das Jahr 2003 als „Jahr der Chemie“ zu begehen ist nicht zufällig: Im Mai jährt sich zum zweihundertsten Mal der Geburtstag des weltbekannten deutschen Chemikers Justus von Liebig.

■ Breite Basis ...

An der Gestaltung des „Jahr der Chemie 2003“ beteiligen sich alle relevanten Chemieorganisationen aus Wissenschaft und Wirtschaft: der Verband der Chemischen Industrie (VCI) mit dem Fonds der Chemischen Industrie (FCI), der Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC), die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), die Berufsgenossenschaft Chemie (BG Chemie), die Deutsche Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie (DBG), die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), die Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie

(DECHEMA) und der Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA).

■ ... und zahlreiche Aktivitäten

Zahlreiche Aktivitäten sollen 2003 in einem sowohl thematisch als auch geographisch flächendeckenden Programm die Faszination und Bedeutung der Chemie darstellen. So wird das Jahr der Chemie durch eine Mischung aus zentralen Großveranstaltungen und einer großen Zahl dezentraler Veranstaltungen geprägt.



Außerdem wird es eine Briefmarke aus Anlass des 200. Geburtstages von Justus von Liebig sowie eine 10-Euro-Gedenkmünze geben.

■ Internetauftritt

Unter www.jahr-der-chemie.de sind aktuelle Informationen zur Programmplanung abrufbar.